

(Z)

„... ein imposantes, mit kunstgerechtem Pinsel aufgetragenes Zeitgemälde.“
(Pester Lloyd)

„... eine Notwendigkeit — ein warmes, farbenreiches Heimatsbuch, und doch auch ein ernstes, großes Gemälde. Also eine Dichtung mit allen Zeichen einer solchen.“
(Deutsch-Osterreich)

„... es ist dem Dichter in bewunderungswürdiger Weise gelungen, diese Völkerwanderung als etwas Großes und Überwältigendes hinzustellen. Wie in der Malerei durch die Wiederholung derselben Bewegung ein einheitlicher großer Eindruck erzeugt werden kann, so wird auch hier an allerlei Einzelgestalten dieses große Drängen des saatenstreuenden deutschen Volkes dem Leser zum Erlebnis gemacht.“
(Grazer Tagblatt)

Kleine Ausschnitte aus langen Feuilletons

über

Der große Schwabenzug

Roman von

Adam Müller-Guttenbrunn

Broschiert M. 4. —, gebunden M. 5. —

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Das 6. bis 8. Tausend

Je ein Probeexemplar bis 1. Dezember mit 40%

Verlangzettel anbei.

Leipzig, Anfang November 1913

L. Staackmann Verlag